



Bauherr: Gemeinde Mötzingen
Projekt: Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt“

Planungsstand: Satzung

Inhalt: Zusammenfassende Erklärung / Umwelterklärung
gemäß §10a Abs. 1 BauGB

Inhalt: siehe Inhaltsverzeichnis vom 25.11.2024 es06db1_140a.docx

Bearbeiter: KH / AG
Datum: 25.11.2024

Präambel

Nach §10 Abs.4 BauGB wird dem Bebauungsplan eine zusammenfassende Erklärung/Umwelterklärung beigelegt, die darstellt, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Die zusammenfassende Erklärung gilt einer allgemeinen Kurzzusammenfassung nach Abschluss des Verfahrens.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Ziel der Planung | 2 |
| 2 | Berücksichtigung der Umweltbelange | 2 |
| 3 | Berücksichtigung der Behörden – Öffentlichkeitsbeteiligung | 2 |
| 4 | Abwägung und mögliche Planungsalternativen | 2 |
| 5 | Verfahrensablauf | 2 |

1 Ziel der Planung

Der Bebauungsplan soll dem Vorhabenträger, der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH ermöglichen, einen Lebensmittelmarkt neu zu bauen.

Zur langfristigen Sicherung der Lebensmittel-Vollversorgung, der Kundennähe und der Verbraucherakzeptanz im Verflechtungsbereich der Gemeinde Mötzingen ist eine Verkaufsfläche von ca. 1.300 m² notwendig.

Diese dargelegten Planungsabsichten begründen das städtebauliche Erfordernis, den vorgenannten Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt“ aufzustellen.

Durch den Bebauungsplan sollen die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung in seinem Geltungsbereich geschaffen werden.

2 Berücksichtigung der Umweltbelange

Die Prüfung der Umweltbelange wurde gutachterlich über die Büros HPC und König+Partner bearbeitet. Unter Berücksichtigung der Gebietslage sind folgende Themen bearbeitet worden:

- Umweltbeitrag
- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

In Bezug auf den Artenschutz konnte festgestellt werden, unter Beachtung der Vermeidungsmaßnahmen sowie der Ausgleichsmaßnahme Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr.1 - 3 ausgeschlossen sind.

Nach den Ergebnissen der gutachterlichen Bearbeitung der „Umweltaspekte“ sind daher die Eingriffe, die durch den Bebauungsplan auftreten, vertretbar.

3 Berücksichtigung der Behörden – Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie den Nachbargemeinden wurden nach den Vorgaben des BauGB §3(1) und §4(1) sowie §3(2) und §4(2) durchgeführt.

Die vorgetragenen Anregungen wurden bei der Planausarbeitung berücksichtigt. Die Abwägungsergebnisse sind in Teil 5 der Satzungsunterlagen, bestehend aus den einzelnen Stellungnahmen sowie dem Abwägungsergebnis, enthalten und einsehbar.

4 Abwägung und mögliche Planungsalternativen

Im Vorfeld des Bebauungsplanes wurden von der Gemeinde Überlegungen angestellt, ob es Alternativen zu diesem Standort gibt. Diese sind nicht gegeben.

5 Verfahrensablauf

- 1) Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss, durch den Gemeinderat am 22.11.2022.
- 2) Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am 08.12.2022.
- 3) Zustimmung zum Planvorentwurf durch den Gemeinderat am 22.11.2022.
- 4) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach §4 (1) BauGB mit/über Schreiben vom 08.12.2022.

- 5) Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach §3(1), 1 BauGB über Planaufgabe des Vorentwurfs vom 15.12.2022 bis zum 16.01.2023 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt während der üblichen Dienststunden. Planaufgabe im Bauamt Mötzingen wurde ortsüblich am 08.12.2022 bekannt gemacht.
- 6) Behandlung und Abwägung der nach Ziffer 4 und 5 vorgebrachten Anregungen im Gemeinderat am 23.05.2023.
- 7) Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans sowie des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften durch den Gemeinderat am 13.05.2024.
- 8) Beschluss des Gemeinderates zur Auslegung des Bebauungsplanentwurfes nach §3(2) BauGB sowie der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften in öffentlicher Sitzung am 13.05.2024.
- 9) Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans sowie der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, am 23.05.2024.
- 10) Mitteilung der Öffentliche Auslegung an Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und sonstige mit / über Schreiben vom 03.06.2024.
- 11) Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes sowie des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften erfolgt(e) in der Zeit vom 03.06.2024 bis zum 05.07.2024 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt während der üblichen Dienststunden.
- 12) Behandlung und Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes nach §3(2) BauGB sowie zum Entwurf der örtlichen Bauvorschriften vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger, Nachbargemeinden sowie Träger öffentlicher Belange im Gemeinderat am 28.01.2025.
- 13) Satzungsbeschluss des Gemeinderats über den Bebauungsplan, sowie über die örtlichen Bauvorschriften in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.01.2025.
- 14) Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Gemeinderats über den Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften und Mitteilung der Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist am *06.02.2025*

Mötzingen, November 2024